Bildniss des Horatio Vecchi.

Auf Leinwand, in Oel, 49 : 60 cm messend. Im Goethezimmer.

Sehr schwaches Bild eines jungen schwarzbärtigen Mannes, der eine Ehrenmedaille trägt. 17. Jahrh.

Ohne Blendrahmen. Bez. Horatio Vecchi.

Bildniss des Z. Schilter. Von 1599.

Auf Leinwand, in Oel, 46:54 cm messend. Im Professorenlesezimmer.

Derbes, im Ton schweres und gedrücktes Bild, ungeschickter Hand, stark übermalt. Bez. vorn:

Aetat suae 58. 1599.
Zacharias Schilter Theol.
P. prim., geb. 1541, gest. 5. Juli 1604.

Bildniss des J. Cujacius.

Auf Leinwand, in Oel, oval, 45 : 60 cm messend. Im Kartensaal.

Schlechte Copie des beginnenden 17. Jahrh. nach dem im Palais de Justice zu Toulouse befindlichen Originalbildnisse des berühmten 1552—1590 lebenden Juristen; ganz übermalt und verklebt.

Bez. Jacobus Cujacius Tholosas. Ictus.

Bildniss des C. Becker.

Auf Holz, in Oel, 47 : 56 cm messend. Im Goethezimmer.

Sicher, wenn auch schulmässig gemaltes Bild in frischen Farben.

Gerissen, wurmstichig. Bez. D. Cornelius Becker, p. p.

Das Bild des Pastors von St. Nicolai und Professors der Theologie, der am 25. Mai 1604 43 Jahre alt starb, wurde nach Stepner Nr. 1586 von Johannes Mirchau dem Rothen Colleg geschenkt.

Bildniss des J. Lipsius.

Auf Leinwand, in Oel, 66 : 80 cm messend. Im Handschriftensaal.

Die linke Hand ruht auf einem weissen Hündchen, die rechte hält ein Buch In spitzem Bart und Halskrause.

Die alte (übermalte) Inschrift lautete:

Justus Lipsius philologus natus Bruxellis 19. Okt. 1547 obiit 1605 donum Fridr. Geisleri Reussendorff Silesi. ph. ptr. et i. u. d. ac. p. p. Lips. A. C. 1679.

Jetzt bez.:

Justus Lipsius prof. Lovan. geb. 18. Okt. 1547, gest. 23. März 1606.

Vielleicht gemalt während der Anwesenheit des berühmten Philologen in Jena (1572—74). Auch die ältere Schrift ist nachträglich eingefügt.

Bildniss des S. Gesner. † 1605.

Auf Leinwand, in Oel, 66 : 80 cm messend. Im Goethezimmer.

Durch Uebermalung ungeniessbar gemacht. Bez.:

Effigiem hanc Salomonis Gesneris. theol. d. et profess. Witebergens.
bibliothecae paulinae dicavit b. viri | pronepos J. Henricus
Jonathan Werenbergius.

Bildniss des M. Dresser.

Auf Holz, in Oel, 81 : 98 cm messend. Im Goethezimmer.

Mit Geist gemaltes Kniestück eines Mannes, dem man angestrengte geistige Thätigkeit deutlich ansieht. Bekleidet ist er mit grosser Pelzschaube, tellerartiger Halskrause. In der Linken den Degenknauf, in der Rechten Handschuhe.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden